Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die

Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Diakonische Stiftung Wittekindshof
Name	Haus Andreas
Anschrift	Pfarrer-Krekeler-Str. 17a, 32549 Bad Oeynhausen
Telefonnummer	05734/61 -13 10 oder -14 42
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@wittekindshof.de, www.wittekindshof.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe
Kapazität	28
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.05.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☐	☒	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☐	☒	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das Haus Andreas wurde am 22.05.2025 ohne Ankündigung überprüft. Es wurde geprüft, ob die Vorgaben aus dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) eingehalten werden.

Wohnqualität

Es gibt genügend Einzelzimmer und Gemeinschaftsräume. In allen Zimmern kann man Telefone, Fernseher und Computer anschließen. Die Räume sind wohnlich und hell.
Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in drei Wohngruppen. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Alle Räume wirkten bei der Prüfung sauber. Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist gut. Mittags wird das Essen aus einer Großküche geliefert, morgens und abends wird das Essen in den Wohngruppen zubereitet. Bewohnerinnen und Bewohner können sich Speisen wünschen und helfen so gut wie möglich bei der Zubereitung mit. Die Wäsche wird von einer Wäscherei gewaschen. Wenn ein Bewohner oder eine Bewohnerin das selbst tun möchte, kann eine Waschmaschine im Haus benutzt werden und Mitarbeitende helfen, wenn es nötig ist. Die Reinigung des Hauses übernimmt eine Firma, die Bewohnerinnen und Bewohner helfen mit, wenn sie das können.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Es finden Veranstaltungen und Ausflüge statt. Die Teilnahme ist freiwillig. In Gemeinschaftsräumen kann zusammen gegessen, ferngesehen oder gespielt werden. Einige Bewohnerinnen und Bewohner gehen in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung, einige nehmen an einem tagesstrukturierenden Angebot teil.

Information und Beratung

Über die Leistungen und Kosten werden Interessierte auf Wunsch informiert. Es gibt ein Beschwerdeverfahren. Die Bewohnerinnen und Bewohner können Wünsche äußern oder Vorschläge machen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten dafür. Die Namen und Adressen hängen im Haus aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Es gibt einen Nutzerbeirat. Die Einrichtungsleitung und Mitarbeitende unterstützen den Beirat bei der Arbeit. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Beirats werden im Wesentlichen beachtet. Aber es ist nicht eindeutig beschrieben, ob der Beirat so mitwirken oder mitbestimmen darf, wie es im Gesetz (WTG) steht. Das soll die Einrichtung beschreiben.

Personalle Ausstattung
Es sind genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für ihre Aufgabe richtig ausgebildet und nehmen regelmäßig an Schulungen teil.

Pflege und Betreuung
Die Pflege und Betreuung sind gut. Für jeden Bewohner und jede Bewohnerin gibt es einen Plan, in dem steht, was für ihn oder sie wichtig ist. Es soll öfter geschaut werden, ob noch alles passt oder ob sich etwas verändert hat.

Freiheitsentziehende Maßnahmen
Für zwei Bewohner gibt es einen Beschluss, in dem steht, dass die Gruppentür verschlossen werden darf. Die Bewohner gehen mit Begleitung aus dem Haus. Alles wird so gemacht, wie es im Gesetz steht.

Gewaltschutz
Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Mitarbeitende bekommen Schulungen, um Gewalt zu verhindern.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.